

# EMPFÄNGER UNBEKANNT



**"Großer Applaus für das Theaterstück "Empfänger Unbekannt"  
Vor ausverkauftem Haus wurde von "Axel Pape Gastspiele" ein hochaktuelles Stück  
aufgeführt...  
Nach der Vorstellung gab es minutenlang stehenden Applaus vom Publikum."  
VREDENER ANZEIGER**

## INHALT

„Ich habe nie auf weniger Seiten ein größeres Drama gelesen. Diese Geschichte ist meisterhaft, mit unübertrefflicher Spannung gebaut.“ Das sagt Elke Heidenreich über die Geschichte der beiden Freunde Max und Martin, die in San Francisco gemeinsam eine Galerie betreiben, bis Martin 1932 in seine Münchner Heimat zurückkehrt.

Der in Amerika verbliebene Jude Max sorgt sich aufgrund der politischen Entwicklung in Deutschland um seine Schwester, die als junge Schauspielerin in Berlin arbeitet. Tatsächlich von der SA verfolgt, sucht die jüdische Frau bei Martin in München Zuflucht. Martin, mittlerweile zum Bekenner und Profiteur des neuen Regimes geworden, verweigert ihr Hilfe und löst damit eine Katastrophe aus.

Daraufhin trifft sein ehemaliger Freund Max eine überraschende Entscheidung, die der Handlung eine völlig unerwartete Wendung gibt ...

Die Inszenierung dieses Briefromans zeigt eine emotionale und fesselnde Geschichte, die ein ebenso brillantes wie zeitloses Zeichen gegen die Entstehung und Gefahren totalitärer Systeme setzt.

<b>Max Eisenstein</b>	Axel Pape
<b>Martin Schulze</b>	Rainer Appel
<b>Regie</b>	Axel Pape
<b>Kostüm</b>	Gioia Raspé

<b>Video</b>	Henning Groß
<b>Musik</b>	Axel Pape
<b>Grafikdesign</b>	Mario Wengler
<b>Produktion</b>	axel pape gastspiele - <a href="http://www.axelpape.de">www.axelpape.de</a>
<b>Verlag</b>	Per H. Lauke Verlag

## **PRESSESTIMMEN**

"...ein spannendes Stück Zeitgeschichte und eine zeitlose Parabel über das zersetzende Gift von totalitären Systemen wurde in der Stadthalle aufgeführt.

...Rund vierhundert Zuschauer bekamen schauspielerische Höchstleistungen zu sehen. Das Publikum applaudierte lautstark..."

*WETZLARER NEUE ZEITUNG*

„In spannungsreichen 80 Minuten präsentiert sich ein ungeheures Stück Zeitgeschichte, das die Sicht auf gegenwärtige Verwerfungen eindringlich schärft. Man sollte die Aufführung auf keinen Fall verpassen..."

Axel Pape und Rainer Appel brillieren...Rainer Appel verkörpert beeindruckend den Opportunisten Martin...

Axel Pape spielt die herzzerreißende Trauer und die kalte Wut einfach fabelhaft.“

*BONNER GENERAL-ANZEIGER*

„...das Stück nahm sofort gefangen... bedrückend aktuell und historisch weitsichtig zugleich... Axel Pape und Rainer Appel zogen ihre Zuschauer in einen atemlosen Sog..."

*AUGSBURGER ALLGEMEINE*

„...inhaltlich aktuell, denn es geht weit mehr als um ein Einzelschicksal in der NS-Zeit - tatsächlich kann auch ein so ernstes Theaterstück gleichzeitig sehr kurzweilig sein.“

*DONAUKURIER*

TIPP der REDAKTION

*MÄRKISCHE ODERZEITUNG*